

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	106590
			DK5 DK5-GK	6220
			DK5 - Name	Appelbüttel
Handlungsbedarf	Nein		Biotop-Nr. alt	448
Bearbeitung	BRA	Kopie	Kartierung	20.07.2016
Räumliche Abbildung	Fläche		Fläche / Länge [m²/m]	4645,1556
Anzahl Abschnitte	1		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung	6	Wertvoll
– Alter	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– Belastungsgrad	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– Ökolog. Funktion	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsche RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Gelände mit extremen Höhenunterschieden von bis zu 10 m, sehr steilen Hängen, teilweise deutlich forstlich überprägt durch einen etwas älteren Fichtenbestand, bei dem Stammdicken von 50 cm erreicht werden und Wuchshöhen von über 20 m. Daneben aber auch mit Anteilen von Pionierwald aus Birken, niedrigem Pioniergebüsch aus Später Traubekirsche und einzelnen, alten Buchen und Stieleichen, die bis zu 80 cm Stammdicke erreichen können und ebenfalls 15 bis 20 m Höhe. Teilbereiche sind vermutlich zeitweilig auch beweidet worden. So ist ein extrem heterogener Landschaftsausschnitt entstanden, bei dem sich einzelne Biotoptypen schwer voneinander abtrennen lassen, teilweise durchsetzt von Totholz, aber auch alten, landwirtschaftlichen Einrichtungen, Zaunresten, randlich auch Gartenabfällen aus den angrenzenden Privatgrundstücken. Der Untergrund ist offenbar sehr mager und sauer, gekennzeichnet in Teilbereichen durch höhere Anteile von Rotem Straußgras und etwas Drahtschmiele. Unter den Bäumen ist der Boden aber z.T. auch unbewachsen, insbesondere unter den Nadelbäumen.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	WQZ	Sonstige Bodensaure Eichen-Mischwälder (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Auf dem Hofgelände, nordöstlich der Autobahnausfahrt Marmstorf			
Nachbarnutzung/en	Im Westen Hofflächen, im Osten Einfamilienhausbebauung, Im Süden Waldflächen			
Rechtswert (X)	562261	Hochwert (Y)	5921094	
Bezirk	Harburg	Naturraum	Marmstorfer Flottsandplatte (640.01)	
Stadtteil (OT-Nr.)	Marmstorf (709)	Gemarkung	Marmstorf (721)	
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.	<input type="checkbox"/>
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>	
NSG / ND / LSG	LSG Marmstorfer Flottsandplatte [HH-2021 / Anteil: 100%]			
FFH-GEBIET				
Wasserschutzgebiet				

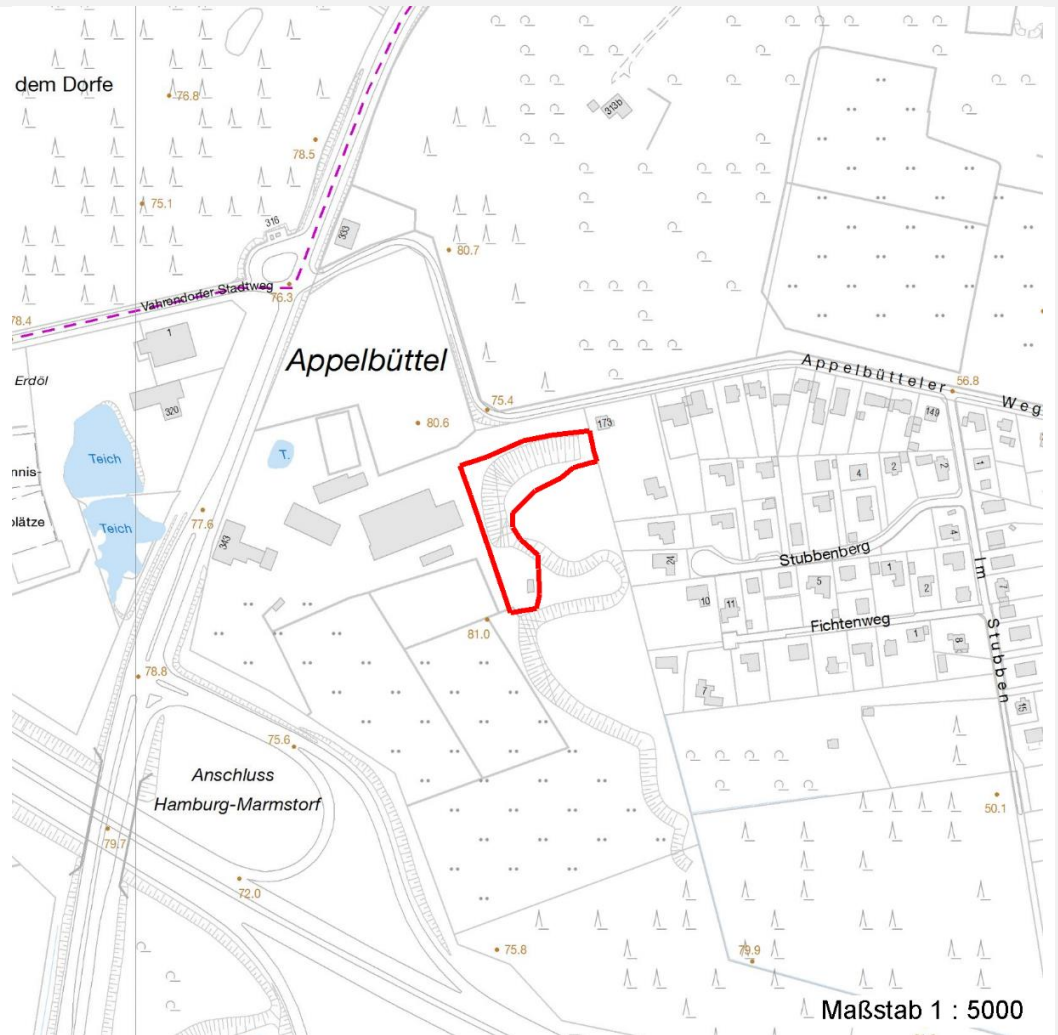
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	106590
		DK5 DK5-GK	6220
		DK5 - Name	Appelbüttel
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	448
Bearbeitung	BRA	Kartierung	20.07.2016
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	4645,1556
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
106590	20746	6220	123	23.10.2007	>	6222	132
106590	20515	6220	155	05.10.2007	/	6222	10033

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
58743	0	6220_448_200716_1.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
---------	------

Auswertung

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	106590
Handlungsbedarf	Nein	DK5 DK5-GK	6220
Bearbeitung	BRA	DK5 - Name	Appelbüttel
Räumliche Abbildung	Fläche	Biotop-Nr. alt	448
Anzahl Abschnitte	1	Kartierung	20.07.2016
		Fläche / Länge [m²/m]	4645,1556
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Gefährdung/ Einflüsse	Frühere Nutzungseinflüsse forstlich und landwirtschaftlich, teilweise leichte Vermüllung.
Wertgesichtspunkte	Recht strukturreich, mäßig artenreich, als Brutvogelhabitat günstig, deckungsreich, abwechslungsreicher Landschaftsausschnitt.
Maßnahmen	Möglichst ungestört der Sukzession überlassen, wobei die Nadelgehölze mittel- bis langfristig entfernt werden sollten; die alten Laubgehölze sollten erhalten bleiben; die landwirtschaftliche Nutzung, insbesondere die Vermüllung sollte reduziert werden.

Foto

Fotodatei 6220_448_200716_1.JPG
Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung

Fotodatei
Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Sonstige Bodensaure Eichen-Mischwälder (2000)	Biotoptyp	WQZ
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	106590
			DK5 DK5-GK	6220
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Apfelbüttel
Bearbeitung	BRA	Kopie	Biotop-Nr. alt	448
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	20.07.2016
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	4645,1556
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig bis halbschattig	6,2
Boden	Feuchte	frisch und mäßigfrisch	5,2
	Stickstoff (N)	mäßig bis stickstoffarm	4,4
	Reaktion	sauer	3,5
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	4,6
Zeigerwerte	Futterwert	geringwertiges Futter	3,5
	Wechselfeuchteanzeiger		1
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		1

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	z		-	-						-						
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	z		-	-						-						
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	w		-	-						-						
Deschampsia flexuosa (Draht-Schmiele)	7	z		-	-						-						
Digitalis purpurea (Roter Fingerhut)	7	w		-	-						-						
Fagus sylvatica (Rotbuche)	7	w		-	-						-						
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	w		-	-						-						
Holcus mollis (Weiches Honiggras)	7	z		-	-						-						
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	z		-	-						-						
Philadelphus coronarius (Europäischer Pfeifenstrauch)	7	w		-	-						-						
Picea abies (Gemeine Fichte)	7	z		-	-						-						
Prunus serotina (Späte Traubenkirsche)	7	z		-	-						-						
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	h		-	-						-						
Rubus caesius (Kratzbeere)	7	w		-	-						-						
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	w		-	-						-						
Salix x rubens (Fahl-Weide)	7	w		-	-						-						
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	w		-	-						-						
Taxus baccata (Gemeine Eibe)	7	w		-	-						-		b	3	V		
	Anzahl Rote Liste Arten													1	1		
	Anzahl Arten													18			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland